

Erledigt

Eure Einschätzung ist erwünscht: private oder "öffentliche" Cloud?

Beitrag von „blackcat“ vom 9. August 2017, 18:18

Moin.

Ich hätte gerne eure Einschätzung hinsichtlich der Auslagerung von Daten in entweder eine private Cloud zuhause oder auf einem externen Server.

Hintergrund ist ein neues Projekt von mir, bei dem es konkret um die Erstellung einer Dissertation geht, zu der ich möglichst von überallher Zugriff hätte, sonst aber bitte niemand. Und am liebsten in einer Art System, dass sich (sofern möglich) mit anderen Datenträgern wie einem USB-Stick selbst abgleicht.

Nun könnte ich zweifellos GugelDocs benutzen, aber wir kennen ja alle deren AGB, wonach das geistige Eigentum dabei ungewollt den Besitzer wechselt bzw. es ungewollt geteilt wird. Das wäre gerade bei einer Diss etwas unangenehm, mindestens genauso unangenehm wäre es, wenn die Inhalte vorzeitig bekannt würden. (Ich habe durch Google schon so manches Dokument gesehen, das mit absoluter Sicherheit nicht freiwillig und für alle verfügbar ins Netz gestellt wurde...)

Die Alternative wäre sicher eine eigene Cloud zuhause, was aber natürlich kostet (und wo ich mich erstmal in die Thematik einarbeiten müsste, obwohl ich eigentlich die Zeit für die Diss aufwenden möchte). Darüber hinaus wäre man bei einem Hardwaredefekt natürlich auch angeschmiert - was ja bei Gugel&Co. kaum zu befürchten wäre.

Kurzum: Die Diss ist jetzt nichts wirklich Geheimes, sollte aber sicher abgelegt sein und vor unbefugten Zugriffen geschützt.

Wie schätzt ihr das ein?

Wie würdet ihr damit umgehen?